

In diesem Aufftragen sollen vnd müssen die Haupt-Diametr., o-
der vielmehr ihre Differenzen / einander gleich seyn / oder in einer Weite
von einander stehen: Vnd / wo sichs nicht just also zutrüge / so hastu ge-
fehlet: welches gar leicht beschehen mag / wo nicht sehr grosser Fleiß im
Auftheilen vnd Vorreissen der Merckmaln oder Strichlein / angewen-
det wird. Derohalben / daß die Hauptdiametri desto gewisser auff die
Ruthe möge versetzt werden: so zehle gleich Anfangs die Quantität des
neundten Hauptdiameters/nemlich 10 155^u Längmaß / auff der Längru-
then von unten an: Das Ende der Scrupuln verzeychne fleißig / vnd
trage es auff deine Circulruthe: so hastu den neundten Haupt-Diame-
trum der ein vnd achtzigsten Maß. Dieses spatium theile in neun gleiche
Theil: Erstlich in drey / darnach deren jedes wider in drey: so hastu alle
acht vorgehende Haupt-Diametros.

Du solt aber allhie wissen / daß ich die Tafel der gangen Circulmaß-
fen nicht vber den neundten Haupt-Diametrum erstreckt habe: Weil in
jedem folgenden Haupt-Diametro, die eingeschlossene Massen / dem Au-
genmaß nach zuvorthellen / einander fast gleich scheinen. Derowegen der
behende Hauptdiameter / oder sein Differenz / nur schlecht mit einem sp-
tigen Circul in 19 gleiche Theil (denn soviel Massen begreift er in-sich)
zuschneiden: der Eylffte/in 21 gleiche Maß / vnd also fürters nach Wol-
gefallen. Gleichwol ist vnnötig / die Ruthe vber den neundten Haupt-
Diametrum zu continuiren: Denn man mit dieser auch zwey vnd dritte
halbfüderige Faß viftern; oder den Vorthell / dessen dro-
ben im End des zweyten Capituls Mel-
dung beschehen / bran-
chen kan.

¶

Folget